

MINT

GESCHÄFTSSTELLE RHEINLAND-PFALZ

GEFÖRDERT VON:



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT
UND GESUNDHEIT

NEWSLETTER

Sehr geehrte MI(N)T-Streiter*innen,

gerne senden wir Ihnen unseren E-Mail-Newsletter. Wir informieren Sie u. a. über bevorstehende Veranstaltungsformate, Veröffentlichungen sowie verschiedene Fördermöglichkeiten, Wettbewerbe und Tipps.

Die Ministerien für Bildung, Klimaschutz, Wirtschaft und Wissenschaft laden Sie gemeinsam mit der MINT-Geschäftsstelle zum diesjährigen „Regionalen MINT-Gipfel Rheinland-Pfalz 2025“ am 24.11.2025 an die TH Bingen ein. Die MINT-Geschäftsstelle ist dabei mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung beauftragt. Ihre Anmeldung nehmen wir ab sofort gerne entgegen.

In Absprache mit dem Referat „Bildungsgerechtigkeit“ sowie mit den Referaten „MINT“ und „Ganztagsschulen“ im Bildungsministerium wurden MINT-Akteuren angefragt, sich bei einem grundsätzlichen Interesse an einer Kooperation mit den Startchancenschulen bzw. einer Kooperation mit Ganztagsschulen bei der MINT-Geschäftsstelle zu melden. Das Ergebnis ist in den Empfehlungslisten „MINT@Startchancenschulen“ sowie „MINT@Ganztag“ für die Schulen dokumentiert. Mit den Empfehlungslisten wird das Ziel verfolgt, die außerschulischen MINT-Angebote noch stärker transparent zu machen und so die Zusammenarbeit von Startchancenschulen sowie Ganztagsschulen und außerschulischen MINT-Akteuren zu verstärken.

Die MINT-Geschäftsstelle bietet gemeinsam mit dem vom BMBF geförderten Verbundprojekt MINT-Campus als erstes Bundesland einen modular aufeinander abgestimmten, digitalen Lernpfad für MINT-Koordinator/innen an. Das Angebot fördert die Kompetenzentwicklung in allen relevanten Aufgaben in denen die Koordinator/innen von MINT-Regionen tätig sind. Zusätzlich bietet das Angebot auch Mehrwerte für Fachkräfte, die in außerschulischen MINT-Lernorten oder Regionalentwicklungsinitiativen in der Schnittstelle zwischen Bildung und Fachkräftesicherung tätig sind.

Leiten Sie diesen Newsletter gerne auch an interessierte MINT-Akteurinnen und Akteure in Ihrem privaten oder beruflichen Umfeld weiter.

Freundliche Grüße

Ihre MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

Sie gelangen per **Klick** im Inhaltsverzeichnis direkt zum ausgewählten Artikel.

Zu folgenden Bereichen aus dem MINT-Bereich lesen Sie heute:

1. Veranstaltungen

- 1.1 7. MINT Netzwerktreffen Metropolregion Rhein-Neckar, 04.06.2025
- 1.2 Fortbildungstermine KiTec Digital
- 1.3 13. Nationaler MINT Gipfel in Berlin, 24.06.2025
- 1.4 Explore Science – ZUKUNFT MINT, 25. – 29.06.2025
- 1.5 2. Neustadter MINT-Festival, 27.06.2025
- 1.6 Die Klimakrise vor unserer Tür – Fortbildung für Lehrende, 05.09.2025 im Haus der Nachhaltigkeit in Johanniskreuz
- 1.7 MI(N)Tmachwelt 11. bis 13.09.2025
- 1.8 Fortbildungstermine City4Future – Unsere klimaneutrale Stadt, 17.09. und 19.11.2025
- 1.9 Fortbildungstermine KiTec – Kinder entdecken Technik
- 1.10 MINT-Tag Rheinland-Pfalz für weiterführende Schulen in Mainz, 24.09.2025
- 1.11 MINT:Barcamp 2025 - Das Treffen für MINT-Netzwerker:innen, 26.09.2025 Hamburg
- 1.12 Online-Seminar der MINT-Geschäftsstelle: „Wie beantrage ich erfolgreich Fördermittel? Grundlagen, Antragstellung & Trends“, 01.10.2025
- 1.13 Digitale IT2School-Basisschulung des PL im November 2025
- 1.14 Jahrestagung "Regionaler MINT-Gipfel" 2025 an der TH Bingen, 24.11.2025

2. Veröffentlichungen

- 2.1 Sven Teuber ist neuer Bildungsminister des Landes Rheinland-Pfalz
- 2.2 "Weg von der Theorie, hin zu anschaulichem Unterricht" – Rheinland-Pfalz fördert Schulen seit 2016 im MINT- Bereich
- 2.3 „Wasser als Ökosystem und Lebensraum begreifen" – Grundwasserkoffer für Schulen ab Klasse 5
- 2.4 Dein Klimagarten: Kostenloser Ratgeber

3. Förderungen und Wettbewerbe

- 3.1 MINT-Stern
- 3.2 KI-Schulpreis
- 3.3 Förderung von Maker Spaces und GemüseAckerdemie der Initiative „Zukunft Mitgemacht“
- 3.4 Zusammen stark für mehr Nachhaltigkeit: Jetzt als Nachhaltige Schule bewerben!
- 3.5 Auszeichnung mittlerer Bildungsabschluss Chemie, Fonds der Chemischen Industrie (FCI)
- 3.6 Bewerbungsphase für „MINT-freundliche Schulen“ und „Digitale Schulen“ läuft noch bis 31.05.2025
- 3.7 Förderungen für Schulprojekte zum Thema Wasser
- 3.8 Wettbewerb „Spielen macht Schule“ für Grundschulen
- 3.9 SLAMMIN'TIME Westpfalz - Schülerschaft slammt Wissenschaft
- 3.10 Aktuelle Ausschreibungen und Förderinitiativen für MINT im Blick – Übersichtsangebot der MINT-Geschäftsstelle

4. Tipps

- 4.1 MINT@Startchancenschulen - Empfehlungsliste
- 4.2 MINT@Ganztag – Empfehlungsliste
- 4.3 Interaktiv experimentieren und spielend zur Forscherin werden: das Virtual Lab von BASF
- 4.4 Nachhaltigkeit erleben mit der App ProtAct 17 – digital, interaktiv, innovativ von BASF
- 4.5 Berufliche Orientierung – Praktikumswochen Rheinland-Pfalz
- 4.6 Modulare Kompetenzentwicklung für MINT-Koordinator/innen in außerschulischen Bildungseinrichtungen
- 4.7 Spannende neue MINT-Angebote für den Unterricht
- 4.8 Planet-N: kostenfreie Bildungsplattform
- 4.9 Lernort Bauernhof: Neuer Beitrag "Kein Hunger" der Reihe "Ziele im Blick"
- 4.10 World Cleanup Day 2025
- 4.11 Überarbeitete Version des KlimaWandelWegs ab Herbst kostenfrei ausleihen
- 4.12 Neu zur Ausleihe und auf Schulcampus: Inklusives Bildungsmaterial zum Thema Wasser
- 4.13 MINT-Zertifikat - Jetzt registrieren
- 4.14 MINT-Materialien zum Ausleihen

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

- 5.1 MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung
- 5.2 MINT-Bildungsserver
- 5.3 MINT-Landkarte

6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

7. Kontakt

1. Veranstaltungen

1.1 7. MINT Netzwerktreffen Metropolregion Rhein-Neckar, 04.06.2025

Im Rahmen von MINTcon. sind alle MINT-Interessierten herzlich zum 7. MINT Netzwerktreffen Metropolregion Rhein-Neckar am 04.06.2025 von 10:30 bis 13:30 Uhr in die KLIMA ARENA Sinsheim eingeladen. Die Veranstaltung widmet sich dem Thema „Easy-to-ignore-Gruppen“.

In einem Impulsvortrag wird Frau Helmerdig, matrix Gruppe, das Thema „easy-to-ignore-Gruppe“ thematisieren – also Zielgruppen, die durch mehrere Faktoren „leicht übersehen“ werden. In dem interaktiven Input werden gemeinsam Herausforderungen und Lösungsideen entwickelt.

Neben einer exklusiven Führung durch die KLIMA ARENA Sinsheim erwartet die Teilnehmenden ein spannender Input über die Angebote des außerschulischen Lernortes, der für alle Klassenstufen spezielle und spannende Bildungsangebote rund um Klima, Nachhaltigkeit und MINT-Themen bietet.

Für die passende kulinarische Verpflegung ist gesorgt. Alle MINT-Interessierten können sich über den folgenden Link kostenlos anmelden: <https://pretix.eu/mrn-events/mint-2025/> .

1.2 Fortbildungstermine KiTec Digital

In der Fortbildung zu KiTec Digital sammeln Sie (erste) Erfahrungen mit der Elektrifizierung von Bauwerken sowie deren Steuerung durch den Calliope mini und ein Tablet.

Die Veranstaltungen richten sich an Lehrkräfte, die bereits mit KiTec gearbeitet haben und als weiteren Schritt nun die Box von KiTec Digital an ihren Schulen einsetzen möchten.

Hier die Termine der KiTec-Digital-Fortbildungen (Vertiefungsschulung):

10.06.2025, Koblenz, PL-Nummer: 251111SU12

Anmeldelink: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=78956&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092

25.06.2025 ,PL-Nummer: 251111SU15, Speyer

Anmeldelink: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=79182&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092

13.11.2025, PL-Nummer:: 251111SU29, Koblenz

Anmeldelink: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=81535&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092

Die Übersicht der Fortbildungstermine finden Sie auf unserer Website über folgenden Link: <https://mint.rlp.de/foerderung/mint-regionalpaten-und-mint-hubs/lehrerfortbildungsangebote> sowie über das Fortbildungsportal des Pädagogischen Landesinstitut <https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog> unter der Eingabe des Schlagwortes „KiTec Digital“ in der Freitextsuche.

Weitere Informationen rund um das Materialset KiTec Digital der Wissensfabrik erhalten Sie über den folgenden Link: <https://www.wissensfabrik.de/kitec/> .

1.3 13. Nationaler MINT Gipfel in Berlin, 24.06.2025

Die neue Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, starke Impulse für einen wirtschaftlichen Aufschwung zu initiieren. Technische Innovationen, die Digitalisierung vieler Bereiche, der Klimaschutz und auch die Verteidigung benötigen eine große Anzahl an gut ausgebildeten Personen mit Kenntnissen in MINT-Disziplinen. Welche Maßnahmen sind jetzt nötig? Welche Agenda verfolgt die neue Regierung? Und welche internationalen Perspektiven und Beispiele gibt es für gute MINT-Bildung?

Diese und viele andere Fragen werden auf dem 13. Nationalen MINT Gipfel am 24.06.2025, 10:00 bis ca. 15:00 Uhr im Deutschen Technikmuseum, Trebbiner Straße 9, in Berlin diskutiert.

Weitere Informationen zum Programm und der Anmelde­möglichkeit erhalten Sie über den folgenden Link: <https://www.nationalesmintforum.de/newsroom/detail/13-nationaler-mint-gipfel> .

1.4 Explore Science – ZUKUNFT MINT, 25. – 29.06.2025

Mit Explore Science, die vom 25. bis 29.06.2025 wieder im Herzogenriedpark Mannheim stattfindet, möchte die Klaus Tschira Stiftung bei jungen Menschen das Interesse an naturwissenschaftlichen Themen wecken und die Vernetzung von wissenschaftlichen Einrichtungen und Schulen fördern. Zentrales Anliegen ist es, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, naturwissenschaftliche Phänomene selbst zu entdecken. Vom Kindergarten bis zur Oberstufe ist für alle etwas dabei!

Weitere Informationen erhalten Sie über den folgenden Link: <https://www.explore-science.info/mannheim/> .

1.5 2. Neustadter MINT-Festival, 27.06.2025

Mit einer Mischung aus Bühnenprogramm und vielfältigen Mitmach- und Ausprobierstationen bietet das 2. Neustadter MINT-Festival am 27.06.2025 der MINT-Region Neustadt an der Weinstraße auf dem Soku – Kultur-Areal vor allem für Kinder und Jugendliche einen neuen und alltagsnahen Blick auf die MINT-Bereiche - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Das Festival ist am Vormittag exklusiv für Neustadter Schulen ab Klasse 4 vorgesehen. Eine Anmeldung im Klassenverband ist notwendig und über den folgenden Link möglich: <https://umfrage.neustadt.eu/index.php/578955?lang=de> .

Nach einer feierlichen Eröffnung durch Staatssekretär Andy Becht des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie Oberbürgermeister Marc Weigel erwartet die Besucherinnen und Besucher eine spannende Experimentiershow "Wissenssturm & Funkenregen" von den Experinauten sowie ein Beitrag des TikToker „DerJoscha“.

Ab 13 Uhr kann das MINT-Festival von Jedermann besucht werden. Familien, Jugendgruppen, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen und erhalten - genau wie jeder Schüler und jede Schülerin - beim Einlass ein Freigetranke-Bon, gespendet durch die Stadtwerke Neustadt. Neben einem weiteren Auftritt der Experinauten werden ganztägig verschiedene Ausprobier- und Mitmachstationen wie z. B. zu den Themen hydraulische Rettungsgeräte der Feuerwehr, E-Mobilität, DIY-Naturkosmetik, Packmitteltechnologie, Greenscreen, 3D-Druck, Minecraft-Challenge, Guitar Hero, Farbpendel, der Zukunftspoint "Neustadt in 75 Jahren" angeboten.

Der Besuch des MINT-Festival ist kostenlos. Weitere Informationen zum Neustadter MINT-Festival erhalten Sie unter dem folgenden Link: www.neustadt.eu/mint-festival .

1.6 Die Klimakrise vor unserer Tür – Fortbildung für Lehrende, 05.09.2025 im Haus der Nachhaltigkeit in Johanniskreuz

Klimawandel unterrichten – aber wie? Mit dem KlimaWandelWeg! In der kostenfreien Fortbildung am 04.09.2025, 09:30 – 13:30 Uhr, im Haus der Nachhaltigkeit in Johanniskreuz bei Trippstadt, erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über zentrale Klimafolgen und Anpassungsmöglichkeiten in Rheinland-Pfalz und erproben den KlimaWandelWeg in praktischen Übungen.

Dabei wird der 2024 überarbeitete KlimaWandelWeg vorgestellt, der durch inhaltliche Aktualisierungen und ein neues Differenzierungskonzept flexibler und individueller im Unterricht eingesetzt werden kann. Des Weiteren wurde die Lernwerkstatt um Themen wie die psychologische Auswirkungen der Klimakrise und den ökologischen Handabdruck ergänzt. Ein neu entwickeltes Exit-Spiel zur Station „Wald und Klimawandel“, ermöglicht eine spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema. In Kleingruppen erkunden die Teilnehmenden die Stationen, diskutieren den differenzierten

Einsatz der Werkstatt und erarbeiten Möglichkeiten, wie Klimabildung dazu beitragen kann, Schülerinnen und Schüler zu Handlungsfähigkeit und lösungsorientiertem Denken zu motivieren.

Die Anmeldung ist über den folgenden Link möglich: https://evewa.bildung-rlp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=80682&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092 . Die PL-Nummer lautet: 251464P010.

Weitere Infos zum KlimaWandelWeg finden Sie hier:
<https://www.klimawandel.rlp.de/klimawandelweg> .

1.7 MI(N)Tmachwelt 11. bis 13.09.2025

Drei Tage lang dreht sich im Kompetenzzentrum auf der Gartenschau in Kaiserslautern alles rund um die Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT). Mit einfachen Tricks und Experimenten lassen sich atemberaubende Phänomene hautnah erleben. Die Gartenschau Kaiserslautern wird bereits zum fünften Mal zur MI(N)Tmachwelt.

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 13 können in den verschiedenen MINT-Workshops am Donnerstag, 11.09. und Freitag, 12.09., selbst aktiv werden. Expertinnen und Experten von RPTU, Hochschule, Handwerkskammer, den Instituten sowie weiteren Organisationen nehmen als Workshopleitende die Teilnehmenden mit auf eine Reise in die spannende MINT-Welt. Im Verlauf des Vormittags können insgesamt drei Workshops zu besucht werden.

Am Samstag, 13.09.2025 laden zahlreiche Mitmachstände Kinder und Jugendliche von 11:00 bis 17:00 Uhr zum Staunen, Tüfteln und Entdecken ein. Kreative Experimente, verblüffende Tricks und jede Menge „Aha-Momente“ erwarten die Gäste. Als Programmhilite stehen in diesem Jahr die Experinauten auf der Bühne. Mit ihrer energiegeladenen Wissenschaftsshow begeistern sie Groß und Klein. Die Veranstaltung ist offen zugänglich für Gartenschaubesuchende, eine Anmeldung ist daher nicht erforderlich.

Informationen zur MI(N)Tmachwelt erhalten Sie über den folgenden Link:
<https://westpfalz.de/mintmachwelt/> .

1.8 Fortbildungstermine City4Future – Unsere klimaneutrale Stadt, 17.09. und 19.11.2025

Demokratieerziehung verknüpft mit MINT-Lerninhalten – das ist City4Future. Bei City4Future entwickeln Schülerinnen und Schüler ihre eigene klimaneutrale Stadt. Dabei erforschen sie als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels und lernen die physikalische und technische Seite von Energieformen kennen. Eine gute MINT-Bildung ist entscheidend, um sich mündig an gesellschaftlichen Diskursen zu beteiligen und erfolgreich am Berufsleben teilzuhaben. Als Politikerinnen, als Politiker finden sie in einer Stadtratssitzung Kompromisse und handeln demokratisch.

Sollte Ihre Schule noch nicht mit dem City4Future-Materialset ausgestattet sein und Sie Interesse daran haben, dann melden Sie sich gerne bei Ihrem MINT-Regionalpaten oder MINT-HUB-Partner.

Die Übersicht der jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie über den folgenden Link: <https://mint.rlp.de/foerderung/mint-regionalpaten-und-mint-hubs/regionalpaten-und-mint-hubs-rlp> .

Die Schulen, die bereits die Materialien erhalten haben, können gerne noch weitere Lehrkräfte bei den Veranstaltungen anmelden, um die Materialien zielgerichtet einsetzen zu können und den Einsatz an der Schule zu verstetigen.

An folgenden Terminen werden in 2025 Fortbildungen des Pädagogischen Landesinstituts zu City4Future angeboten:

17.09.2025, 09:30 – 17:30 Uhr, PL-Nummer (für Lehrkräfte): 2517004031, Koblenz
Anmeldelink: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=75348&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092

19.11.2025, 09:30 – 17:30 Uhr, PL-Nummer (für Lehrkräfte): 2517004041, Speyer
Anmeldelink: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=75349&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092

Bei neuen Programmschulen sind mind. 2 Lehrkräfte pro Schule, nach Möglichkeit unterschiedliche Fachbereiche, anzumelden. Zu den Präsenzveranstaltungen findet jeweils zwei Tage zuvor eine verpflichtende digitale Einführungsveranstaltung statt.

Weitere Informationen zum Materialset City4Future der Wissensfabrik erhalten Sie unter: www.wissensfabrik.de/city4future .

1.9 Fortbildungstermine KiTec – Kinder entdecken Technik

In der KiTec-Fortbildung erhalten Sie praxisnahe Unterrichtsideen, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler zum Bauen und Konstruieren anregen können. Mit den Materialien der KiTec-Kisten werden Sie in der Fortbildung selbst kreativ.

Hier die Termine der KiTec-Fortbildungen (Basisschulung):

23.09.2025, PL-Nummer: 251111SU27, Trier
Anmeldelink: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=81532&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092

30.09.2025, PL-Nummer: 251111SU28, Koblenz
Anmeldelink: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=81534&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092

04.11.2025, PL-Nummer: 511111SU23, Bretzenheim
Anmeldelink: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=81526&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092

Die Übersicht der Fortbildungstermine finden Sie auf unserer Website über folgenden Link: <https://mint.rlp.de/foerderung/mint-regionalpaten-und-mint-hubs/lehrerfortbildungsangebote> sowie über das Fortbildungsportal des Pädagogischen Landesinstitut <https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog> unter der Eingabe des Schlagwortes „KiTec“ in der Freitextsuche.

Weitere Informationen rund um das Materialset KiTec der Wissensfabrik erhalten Sie über den folgenden Link: <https://www.wissensfabrik.de/kitec/> .

1.10 MINT-Tag Rheinland-Pfalz für weiterführende Schulen in Mainz, 24.09.2025

Am 24.09.2025, 9:00 bis 16:15 Uhr, findet in der Alten Lokhalle Mainz der diesjährige MINT-Tag Rheinland-Pfalz für die weiterführenden Schulen im Land statt.

Neben einem inspirierenden Vortrag werden Ihnen spannende Infoforen mit praxisnahen Themen angeboten. In den Pausen können Sie die Ausstellung besuchen, um Ihr Netzwerk auszubauen und Ansprechpartner für Angebote und Förderungen persönlich kennenzulernen. Alle Infoforen richten sich an Lehrkräfte, die in der Sek I unterrichten. Alle Teilnehmenden können zwei Infoforen besuchen, die bei der Anmeldung anzugeben sind. Anmeldefrist ist der 10.09.2025. Die PL-Veranstaltungsnummer für rheinland-pfälzische Lehrkräfte lautet: 25LSWMINT1.

Weitere Informationen mit Anmeldeoption finden Sie über den folgenden Link: <https://www.schulewirtschaft-rp.de/lehrerfortbildung/mint-tag-rheinland-pfalz-2025-fuer-lehrkraefte-weiterfuehrender-schulen/> .

1.11 MINT:Barcamp 2025 - Das Treffen für MINT-Netzwerker:innen, 26.09.2025 Hamburg

Am 26.09.2025, 9:15 bis 16:00 Uhr, findet das 11. MINT:Barcamp im KörberForum in der Hamburger Hafencity statt. Das MINT:Barcamp für MINT-Netzwerkerinnen und -Netzwerker aus ganz Deutschland ist das jährliche Event, um sich auszutauschen, Fragen rund um das Thema MINT-Bildung zu diskutieren und Best Practice kennenzulernen. Vorab findet am 25.09. das Get-together ab 18:00 Uhr statt. Hierbei werden u. a. die Koordinierenden der Siegerprojekte der diesjährigen Ausschreibung „MINT-Regionen wirken!“ unter dem Motto „Ausbildung stärken!“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum MINT:Barcamp erhalten Sie über den folgenden Link: <https://mint-regionen.de/community/mint-barcamp/> .

1.12 Online-Seminar der MINT-Geschäftsstelle: „Wie beantrage ich erfolgreich Fördermittel? Grundlagen, Antragstellung & Trends“, 01.10.2025

Am 01.10.2025, 13:30 bis 15:30 Uhr, bietet die MINT-Geschäftsstelle in einer Veranstaltung aus dem Bereich der Fundraising-Beratung die Möglichkeit in die Thematik der Fördermittelakquise einzusteigen bzw. erstes Wissen zu vertiefen.

In dieser Veranstaltung wird es u. a. um Grundlagen der Antragstellung, Förderer-Perspektiven verstehen, Entwicklungen & Trends sowie um einfach umzusetzende Praxis-Tipps gehen. Die Veranstaltung eignet sich auch für Einsteigerinnen und Einsteiger in der Fördermittelakquise.

Referent der Veranstaltung ist Daniel Pichert. Er arbeitet seit 15 Jahren als Fundraiser und Berater für Fördermittel im gemeinnützigen Bereich – sowohl deutschlandweit für große Dachverbände und NGOs als auch für kleine und lokale Vereine.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und obliegt in erster Linie MINT-Akteuren in Rheinland-Pfalz. Anmeldemöglichkeit sowie weitere Informationen zu den Lernzielen unter: <https://mint.rlp.de/termine/01102025-online-seminar-wie-beantrage-ich-erfolgreich-foerdermittel-grundlagen-antragstellung-trends> .

1.13 Digitale IT2School-Basisschulung des PL im November 2025

Das Pädagogische Landesinstitut bietet am 10.11., 17.11. sowie 24.11.2025, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr, eine IT2School-Basisschulung im digitalen Format an. Die PL-Nummer lautet 25d4200301.

Die Fortbildung richtet sich sowohl an neue interessierte Schulen sowie an bereits ausgestattete Schulen, die noch nicht qualifiziert wurden bzw. Schulen, die noch Kolleginnen und Kollegen (nach)qualifizieren möchten um IT2School weiter in der Schule zu verstetigen. Bei neuen Schulen ist die Teilnahme von mind. 2 Lehrkräfte pro Schule an der Fortbildung erforderlich.

Die Anmeldung ist über den folgenden Link möglich: https://evewa.bildung-rlp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=79672&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092 .

Sollte Ihre Schule noch nicht mit dem IT2School-Materialset ausgestattet sein und Sie Interesse daran haben, dann melden Sie sich gerne bei Ihrem MINT-Regionalpaten oder MINT-HUB-Partner.

Die Übersicht der jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie über den folgenden Link: <https://mint.rlp.de/foerderung/mint-regionalpaten-und-mint-hubs/regionalpaten-und-mint-hubs-rlp> .

Weitere Informationen zum Materialset IT2School sowie dem Vertiefungsmodul IT2School-KI erhalten Sie unter: <https://www.wissensfabrik.de/it2school/> .

1.14 Jahrestagung "Regionaler MINT-Gipfel" 2025 an der TH Bingen, 24.11.2025

Zur Jahrestagung "Regionaler MINT-Gipfel 2025" laden die Ministerien für Bildung, Klimaschutz, Wirtschaft und Wissenschaft am 24.11.2025, 09:30 bis 15:00 Uhr, an die TH Bingen ein. Die MINT-Geschäftsstelle ist dabei mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung beauftragt.

Ab 9:30 Uhr öffnen die MINT-Informationsstände, so dass beim Get Together bereits erste Kontakte bis zum Start der Veranstaltung um 10:30 Uhr geknüpft oder intensiviert werden können.

Nach einem Grußwort durch die Präsidentin der TH Bingen, Prof. Dr. Antje Krause, geht es mit dem moderierten Eröffnungsgespräch mit Sven Teuber (tbc), Minister für Bildung; Katrin Eder, Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, Daniela Schmitt, Ministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Clemens Hoch, Minister für Wissenschaft und Gesundheit, Prof. Dr. Heidrun Stöger, Universität Regensburg sowie Stephan Müller, Kuratoriumsvorsitzender Stiftung Gauß Gymnasium Worms und MINT Region Worms weiter.

Anschließend widmet sich Prof. Dr. Heidrun Stöger, Universität Regensburg, in ihrem Key-Note Vortrag der Frage: „Wirkungsorientierung: Was macht MINT-Projekte besonders wirkungsvoll und welchen Beitrag leisten Kooperationen mit außerschulischen Lernorten dafür?“

Während der Mittagspause haben Sie Gelegenheit zum Austausch und Vernetzung. Zudem können die MINT-Informationsstände besucht werden.

Ab 13:15 Uhr werden Wissenstransferforen zur Regionalen MINT-Bildung in Rheinland-Pfalz am Nachmittag angeboten. Bei der Anmeldung zur Veranstaltung können Sie zwischen vier verschiedenen Fachforen wählen.

Fachforum 1: „Weibliche Role Models für Bildungs- und Karrierewege in MINT - Gelingensbedingungen und Herausforderungen für Bildung und Fachkräftesicherung“

Fachforum 2: „Unternehmenskooperationen in regional vernetzten MINT-Bildungslandschaften“

Fachforum 3: „Makerspaces und Schülerforschungszentren – regionale MINT-Lernorte für eine zukunftsorientierte Bildung, Fachkräftesicherung und Innenstadtentwicklung“

Fachforum 4: „MINT-Bildungs kooperationen in Startchancen- und Ganztags schulen – Regionale Beispiele für eine passgenaue Umsetzung“

Die Veranstaltung schließt mit einem kurzen Stimmungsbild aus den Fachforen um 15:00 Uhr.

PL-Nummer für Lehrkräfte lautet: 25KOV17078. Das Tagungsprogramm mit Anmelde möglichkeit finden Sie auf unserer Website über den folgenden Link: <https://mint.rlp.de/termine/24112025-regionaler-mint-gipfel-2025> . Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen.

2. Veröffentlichungen

2.1 Sven Teuber ist neuer Bildungsminister des Landes Rheinland-Pfalz

Am 14.05.2025, erhielt Sven Teuber vom rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer seine Ernennungsurkunde zum neuen Bildungsminister. Er übernimmt das Ministeramt von Dr. Stefanie Hubig, die zur Bundesministerin für Justiz und Verbraucherschutz ernannt worden war. Die offizielle Pressemitteilung können Sie über den folgenden Link nachlesen: <https://bm.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/sven-teuber-ist-neuer-bildungsminister-des-landes-rheinland-pfalz> .

2.2 "Weg von der Theorie, hin zu anschaulichem Unterricht" – Rheinland-Pfalz fördert Schulen seit 2016 im MINT- Bereich

MINT ist in der heutigen Gesellschaft wichtiger denn je: Algorithmen, Künstliche Intelligenz, Biotechnologie und umweltfreundliche Technik wie nachhaltige Energie sind allgegenwärtig.

Rheinland-Pfalz hat vor fast zehn Jahren als eines der ersten Bundesländer damit begonnen, eine MINT-Strategie zu entwickeln und Kinder und Jugendliche systematisch zu fördern. Schülerinnen und Schüler sollen motiviert werden, Ausbildungen und Studiengänge in dieser Branche zu absolvieren. Dieser Ansatz wird von der Kita bis zum Schulabschluss konsequent verfolgt.

Eine Reihe von Projekten für den Unterrichtsalltag zeigt das Ministerium auf seinem Instagram-Kanal @bildung_rlp. Durch fachspezifische Koffer und themenübergreifende Sets für Schulen werden Lehrkräfte bei praxisnahem Unterricht unterstützt. Dass diese Strategie erfolgreich ist, zeigt der aktuelle „MINT-Report Rheinland-Pfalz: Erweiterungs- und Aktualisierungsstudie 2024“. Es gibt mehr weibliche Studierende in Rheinland-Pfalz, eine gelungene Integration von ausländischen Beschäftigten in den MINT-Arbeitsmarkt und mehr Beschäftigte im Bereich Informatik und Biotechnologie.

Von 2016 bis Ende 2024 wurden rund 3,8 Millionen Euro, davon über 2,4 Millionen Euro an Landesmitteln, im Rahmen der MINT-Strategie investiert. Für die Jahre 2025 und 2026 sind weitere 1,2 Millionen Euro an Landesmitteln für die MINT-Förderung eingeplant. Um MINT weiterzuentwickeln, hat das Bildungsministerium den Runden Tisch „MINT“ etabliert und zahlreiche Projekte initiiert.

Ausleihbare Forschungsmaterialien, Kooperationen mit Unternehmen sowie Lern- und Experimentierboxen an Schulen zeigen Kindern und Jugendlichen, wie spannend Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und Technik sind. Damit innovativer Unterricht gelingt, können Lehrkräfte an zahlreiche Fortbildungen des Pädagogischen Landesinstituts teilnehmen. Dadurch lernen sie die MINT-Sets kennen, bevor sie die Ausstattung anschließend für ihre Schule ausleihen. Alle Angebote werden durch entsprechendes Unterrichtsmaterial auf dem Bildungsportal RLP (Schulcampus) ergänzt, um für Lehrkräfte die Unterrichtsvorbereitung zu optimieren.

Die offizielle Pressemitteilung können Sie über den folgenden Link einsehen: <https://bm.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/weg-von-der-theorie-hin-zu-anschaulichem-unterricht-rheinland-pfalz-foerdert-schulen-seit-2016-im-mint-bereich> .

2.3 „Wasser als Ökosystem und Lebensraum begreifen“ – Grundwasserkoffer für Schulen ab Klasse 5

Das Ministerium für Bildung stellte zusammen mit der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau den neuen "Grundwasserkoffer" für die Nutzung im Unterricht vor. Geeignet für alle Schulformen und Jahrgangsstufen ab Klasse 5.

Der Koffer enthält ein Material-Set zur Probenentnahme und Auswertung, ergänzt durch passgenaue Unterrichtsmaterialien. Lernende können damit Grundwasserproben untersuchen, Lebewesen bestimmen, chemische Wasseranalysen durchführen und ihre Funde mithilfe einer App dokumentieren. Die Ergebnisse fließen datenschutzkonform in eine zentrale Projektdatenbank ein und leisten damit gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur wissenschaftlichen Erfassung der Artenvielfalt im Grundwasser.

Das Arbeiten mit dem Grundwasserkoffer wurde zunächst in Landau, Worms und Mainz pilotiert. Ab sofort kann der Grundwasserkoffer inkl. Handbuch mit Unterrichtsmaterialien über das PL Rheinland-Pfalz in Speyer ausgeliehen werden – vorausgesetzt, die Lehrkräfte haben zuvor eine geeignete Fortbildung besucht. Diese Schulungen vermitteln fundiertes Wissen über Grundwasserökologie und zeigen praxisnah, wie der Koffer im Unterricht eingesetzt werden kann. Unterstützt wird das Vorhaben von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).

Die offizielle Pressemitteilung können Sie über den folgenden Link einsehen: <https://bm.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/wasser-als-oekosystem-und-lebensraum-begreifen-vorstellung-des-grundwasserkoffers-fuer-schulen> .

2.4 Dein Klimagarten: Kostenloser Ratgeber

Anschaulicher Ratgeber zum Klimagärtnern vom Umweltinstitut München: Der Schulgarten ist ein idealer Lernort für praktische Klimabildung.

Die Klimakrise wirkt sich auch auf unsere Pflanzen aus: Hitzeperioden, Trockenheit und extreme Wetterereignisse nehmen zu, neue Schädlinge breiten sich aus und die Zeiten für Aussaat und Ernte verschieben sich. Doch mit den richtigen Methoden lassen sich Pflanzen widerstandsfähiger machen – und gleichzeitig kann man aktiv zum Klimaschutz beitragen. Genau darum geht es im neuen Ratgeber des Umweltinstituts München e. V. Mit dem kostenlosen Ratgeber "Dein Klimagarten" erfährt man, wie man Garten oder Balkon widerstandsfähig, nachhaltig und ressourcenschonend gestaltet. Sie können den Ratgeber über den folgenden Link herunterladen: <https://umweltinstitut.org/landwirtschaft/mitmachaktionen/dein-klimagarten-kostenloser-ratgeber/>

3. Förderungen und Wettbewerbe

3.1 MINT-Stern

Der VDI Rheinland-Pfalz und der VDE Südwest zeichnen zusammen mit dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Bildung hervorragendes und nachhaltiges Engagement im MINT-Bereich aus.

Bewerben können sich einzelne Fachkräfte sowie Teams rheinland-pfälzischer Bildungseinrichtungen. Mit einem MINT-Stern werden Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte für ihre Projekte und Formate mit besonderer Strahlkraft, Kontinuität und Einfallsreichtum prämiert.

Ein MINT-Stern ist mit jeweils 1.500 Euro für Sachmittel dotiert und wird in folgenden Kategorien vergeben: Kita, Grundschule und weiterführende Schule (inkl. Berufsbildender Schulen). Bewerbungsschluss ist der 26.07.2025. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.vdi.de/ueber-uns/vor-ort/landesverbaende/rheinland-pfalz/mint-stern> .

3.2 KI-Schulpreis

Künstliche Intelligenz ist aus unserem Alltag und auch aus der Schule nicht mehr wegzudenken. Für ihren Einsatz gibt es bisher kein einheitliches Regelwerk. Doch viele Schulen haben bereits KI-Konzepte entwickelt, die das Lehren, Lernen und Prüfen verbessern. Sie gehören dazu?

Dann bewerben Sie sich jetzt für den KI-Schulpreis. Ausgeschrieben wird in zwei Kategorien: KI-Gesamtkonzept: Ganzheitliche KI-Strategien für die Schule sowie KI-Teilkonzept: Spezifische KI-Anwendungen in einzelnen Fachbereichen oder Pilotprojekt der Schule. Die Gewinner erwarten Geldpreise im Gesamtwert von 100.000 Euro.

Der KI-Schulpreis wird ausgeschrieben von der Deutschen Telekom Stiftung, Verein Deutschland - Land der Ideen und der Dieter Schwarz Stiftung. Bewerbungsschluss ist der 10.10.2025.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.telekom-stiftung.de/aktivitaeten/ki-schulpreis> .

3.3 Förderung von Maker Spaces und GemüseAckerdemie der Initiative „Zukunft Mitgemacht“

Schulen haben wieder die Chance, eine Projektförderung im Rahmen von "Zukunft Mitgemacht" zu erhalten! Dieses Jahr mit zwei spannenden Fördermöglichkeiten: Maker Spaces und GemüseAckerdemie – zwei tolle Lernräume für drinnen und draußen.

Die Gesamtfördersumme beträgt mehr als 1.000.000 Euro, verteilt auf über 100 Projekte. Die Förderung der Maker Spaces ist mit jeweils 10.000 Euro dotiert, bei der GemüseAckerdemie hängt

die Höhe der Fördersumme von den jeweiligen Möglichkeiten der teilnehmenden Schulen ab. Bewerbungsschluss ist der 31.10.2025.

Aktuelle Informationen zu Förderung finden Sie über den folgenden Link:

<https://www.dkhw.de/informieren/unsere-angebote/fuer-kitas-und-schulen/zukunft-mitgemacht/>

Weitere Informationen für die Makerspace-Förderung finden Sie hier:

<https://wirfuerschule.de/makerspaces/programme-fuer-schulen/>

Weitere Informationen für die GemüseAckerdemie-Förderung finden Sie hier:

<https://www.acker.co/gemueseackerdemie/ZukunftMitgemacht>

3.4 Zusammen stark für mehr Nachhaltigkeit: Jetzt als Nachhaltige Schule bewerben!

Sie pflanzen Beete, sammeln Abfall, begrünen Höfe oder arbeiten mit Ökostrom – auch in den Schulen kümmern sich Kinder, Jugendliche und Lehrkräfte um Klima- und Umweltschutz.

Und für die Vorbildlichsten gibt es seit geraumer Zeit ein Gütesiegel. In diesem Jahr rufen das Ministerium für Bildung und die Landeschüler*innenvertretungen wieder gemeinsam zur Bewerbung um die Plakette „Nachhaltige Schule“ auf.

Dieses Jahr feiert die „Nachhaltigkeitsplakette“ ihr fünftes Jubiläum. Im vergangenen Jahr bewarben sich 31 Schulen erfolgreich um die Plakette. Damit sind insgesamt bereits 147 rheinland-pfälzische Schulen als „Nachhaltige Schule“ registriert. Jetzt bekommen weitere Schulen die Chance, mit dieser Auszeichnung ein Signal für Nachhaltigkeit zu setzen.

Um sich für die Auszeichnung „Nachhaltige Schule“ zu qualifizieren, sind mindestens 450 Punkte erforderlich. Der Kriterienkatalog ist unter dem folgenden Link einsehbar: <https://www.lsvrlp.de/kontext/controllers/document.php/5657.ad242e.pdf> .

Schulen können sich noch bis zum 06.06.2025 mit ihrem nachhaltigen Projekt in Form eines Portfolios, einem Bericht, einer Präsentation, einem Film oder eine andere Dokumentation der an der Schule umgesetzten Maßnahmen unter nachhaltige.schule@lsvrlp.de bewerben.

Weitere Informationen erhalten Sie über den folgenden Link: <https://www.lsvrlp.de/de/article/4246.nachhaltige-schule-ausschreibung-2025.html> sowie <https://bm.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/zusammen-stark-fuer-mehr-nachhaltigkeit-jetzt-als-nachhaltige-schule-bewerben> .

3.5 Auszeichnung mittlerer Bildungsabschluss Chemie, Fonds der Chemischen Industrie (FCI)

Der Fonds der Chemischen Industrie (FCI) zeichnet die besten Schülerinnen und Schüler im Fach Chemie nach Ablegen des mittleren Bildungsabschlusses aus. Die Auszeichnung soll das Interesse für Chemie unter den besten Schülerinnen und Schülern festigen und Interesse an einer beruflichen Laufbahn im Bereich der Chemie wecken.

Jede Schule, die mit dem mittleren Bildungsabschluss endet (ggf. inkl. Abschlussprüfungen und ggf. Feierlichkeiten), darf pro Jahrgang einen Preisträger/eine Preisträgerin für die Auszeichnung vorschlagen. Der Preis sollte, wenn möglich, während der Abschlussfeierlichkeiten der Schule übergeben werden. Die Auszeichnung enthält eine Urkunde und ist dotiert mit 50 Euro.

Weitere Informationen zum Preis finden Sie auf der Homepage des FCI über den folgenden Link: <https://www.vci.de/fonds/preise/schulpreise-und-wettbewerbe/auszeichnung-mittlerer-bildungsabschluss-chemie.jsp> .

Über den folgenden Link können Preisträgerinnen und Preisträger vorgeschlagen werden: https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=2D0zx_AmtESlaN05UI5YeSFLC2h2nF5JrJKPsl-PGnVUREIyUTdOVINFU1MzQUszSihJOU1BVEIGVi4u .

3.6 Bewerbungsphase für „MINT-freundliche Schulen“ und „Digitale Schulen“ läuft noch bis 31.05.2025

Die Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ vergibt auch 2025 die renommierten Siegel „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“.

MINT-freundliche Schulen legen einen besonderen Fokus auf die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Lernenden sollen neugierig auf MINT-Themen werden und ihre Talente entsprechend entwickeln.

Die Auszeichnung Digitale Schulen geht noch einen Schritt weiter und fordert eine umfassende Digitalisierung des Unterrichts. Mit digitalen Werkzeugen soll ein effizienteres Lernen stattfinden. Die Lernenden werden damit optimal auf das Leben in einer umfassend digitalisierten Welt vorbereitet.

Die Signets haben eine Gültigkeit ab Ehrung von drei Jahren. Wenn nach drei Jahren keine erneute Bewerbung vorgelegt wird, verliert das Signet seine Gültigkeit. Schulen aller Schulformen haben die Möglichkeit sich zu bewerben.

Bei allgemeinen Fragen u. a. zur Vernetzung oder zum Bewerbungsprozess oder Aktivitäten in den Bundesländern können Sie sich an diese Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner wenden, die ehrenamtlich tätig sind. Die Ansprechpartnerinnen für Rheinland-Pfalz können Sie über den folgenden Link einsehen: <https://mintzukunftschaffen.de/schulberatung-in-rheinland-pfalz/> .

Weitere Informationen erhalten Sie über den folgenden Link: <https://mintzukunftschaffen.de/> .

3.7 Förderungen für Schulprojekte zum Thema Wasser

Im Rahmen des SHORE Open Call #3 haben Schulen in Österreich, Deutschland und der Schweiz ein letztes Mal die Möglichkeit, eine Förderung von bis zu 10.000 Euro für Projekte rund um das Thema Wasser zu beantragen. Als Country Hub von SHORE unterstützt das Kinderbüro der Universität Wien Ihre Einreichung mit deutschsprachigen Informationswebinaren und einem Antrags-Check.

Informations-Webinar am 02.06.2025, 17:00 bis 18:30 Uhr, AnmeldeLink: <https://www.termino.gv.at/meet/de/b/37d427a6ea0b07a4883f616b98d0a9f3-432212>

Antrags-Check (online): 12.06.2025 - 17:00 bis 19:00 Uhr. Einreichfrist ist der 30.06.2025. Projektstart ist im Oktober 2026. Die Zielgruppe umfasst die Primarstufe, Sekundarstufe I & II – auch in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen.

Alle Informationen zu SHORE, dem Open Call #3, den Informationswebinaren und dem Antrags-Check finden Sie auf der Homepage des Kinderbüros über den folgenden Link: <https://kinderbuero-uniwien.at/internationales/laufende-internationale-projekte/#SHORE> . Weitere Informationen unter: <https://shoreproject.eu/> .

3.8 Wettbewerb „Spielen macht Schule“ für Grundschulen

Ausgehend von der Erkenntnis der modernen Hirnforschung, dass Kinder beim Spielen lernen, will „Spielen macht Schule“ als langfristig angelegtes Projekt das Spielen mehr in den Schulalltag integrieren. Daher stattet das Projekt in einem Wettbewerb jährlich 200 Schulen von der 1. bis zur 4. Klasse mit Spielezimmern aus.

Grundschulen in Rheinland-Pfalz haben 2025 zum 16. Mal die Möglichkeit, sich mit einem individuellen Konzept beim Verein Mehr Zeit für Kinder um eine kostenlose Spielzeug-Ausstattung zu bewerben. Auch engagierte Eltern- und Fördervereine können in Absprache mit Lehrerinnen und Lehrern tätig werden und ein Ideenpapier für Ihre Schule einreichen. Verlängerter Einsendeschluss ist der 23.06.2025.

Weitere Informationen und Bewerbungen können über den folgenden Link eingereicht werden: <https://www.spielen-macht-schule.de/mitmachen/> .

3.9 SLAMMIN'TIME Westpfalz - Schülerschaft slammt Wissenschaft

Beim Science Slam „SLAMMIN'TIME Westpfalz“ präsentieren Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ihre MINT-Themen auf unterhaltsame, kreative und packende Weise vor Publikum.

Schulen können sich bewerben, um als eine von drei Schulen aus der Region mit einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern am Slam im Dezember 2025 teilzunehmen.

Dank einer Förderung durch die Dr. Hans Riegel-Stiftung werden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler durch ein Rhetorikseminar, ein Slam-Coaching-Wochenende sowie individuelle Trainingsangebote intensiv auf ihren Auftritt vorbereitet. Eine riesige Chance für Bühnentalente!

Weitere Infos zu SLAMMINT'IME sowie die Anmeldemöglichkeit bis zum 15.06.2025 finden Sie unter: <https://westpfalz.de/mint-slam/> .

3.10 Aktuelle Ausschreibungen und Förderinitiativen für MINT im Blick – Übersichtsangebot der MINT-Geschäftsstelle

Nutzen Sie gerne unsere Information „**Aktuelle Informationen zu Fördermitteln und Ausschreibungen**“ auf unserer Website unter <https://mint.rlp.de/foerderung/aktuelle-informationen-zu-sonstigen-foerdermitteln> um stets neue Fördermöglichkeiten für Ihre MINT-Projekte zu erhalten. Sie erhalten auf unserer Website alle wichtigen Infos im Überblick und werden direkt zu den wichtigsten Dokumenten und Websites verlinkt.

Beispielweise finden Sie hier Informationen über die aktuelle Ausschreibung zum MINT-Stern 2025 - Auszeichnung für MINT-Fachkräfte in Rheinland-Pfalz. Der VDI Rheinland-Pfalz und der VDE Südwest zeichnen zusammen mit dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Bildung hervorragendes und nachhaltiges Engagement im MINT-Bereich aus. Bewerben können sich einzelne Fachkräfte sowie Teams rheinland-pfälzischer Bildungseinrichtungen. Ein MINT-Stern ist mit jeweils 1.500€ für Sachmittel dotiert und wird in den Kategorien: Kita, Grundschule sowie weiterführende Schule (inkl. Berufsbildender Schulen), vergeben. Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie hier: <https://www.vdi.de/ueber-uns/vor-ort/landesverbaende/rheinland-pfalz/mint-stern> .

Ergänzend dazu empfehlen wir Ihnen die **Datenbank „Nettie-Finder des Netzwerks Stiftungen und Bildung“**, die u. a. auch Förderungen und Kooperationspartner (u. a. Stiftungen und andere zivilgesellschaftliche Bildungsakteure) zur bundesweiten Vernetzung aufzeigt, um Wissen zu teilen und gemeinsam Projekte zu entwickeln. Hierfür dient diese Online-Datenbank: <https://www.netzwerkstiftungen-bildung.de/netzwerk/nettie-finder>.

Über die **Förderfinderplattform**, ein Verbundprojekt der Social Impact gGmbH, dem Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland (SEND) e.V. und der Technischen Universität Dortmund, erhalten Sie bundesweit Beratungs-, Coaching und Qualifizierungsangebote sowie Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Ihre Soziale Innovation.

Das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration bietet mit dem Internetangebot „**Finanzielle Hilfen für Frauen**“ Einzelpersonen und Organisationen einfach und schnell eine Möglichkeit sich über insgesamt rund 260 Förderprogramme der EU, des Bundes, des Landes Rheinland-Pfalz, der Agentur für Arbeit sowie von Banken und Stiftungen zu informieren. Die Datenbank finden Sie unter folgendem Link: <https://mffki.rlp.de/de/themen/frauen/frauen-und-gesellschaft/finanzielle-hilfen-fuer-frauen/datenbank/> .

Auf dem **BNE-Bildungsserver** gibt es eine Übersicht über die Förderprogramme von verschiedenen Anbieter rund um das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Zur Übersicht gelangen Sie über folgenden Link: <https://bildung.rlp.de/nachhaltigkeit/klimabildung/foerderungen> .

Sie sind noch unsicher wie Sie einen Förderantrag gestalten sollen? Sprechen Sie uns gerne an. Wir und unser Netzwerk aus Fundraising-Experten beraten Sie seitens der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz gerne: <https://mint.rlp.de/de/geschaeftsstelle/kontakt/>.

4. Tipps

4.1 MINT@Startchancenschulen - Empfehlungsliste

In Absprache mit dem zuständigen Referat „Bildungsgerechtigkeit“ im Bildungsministerium wurden MINT-Akteuren mit einer Interessensbekundung angefragt sich bei einem grundsätzlichen Interesse an einer Kooperation mit den Startchancen Schulen zu melden. Das Ergebnis ist in einer „Empfehlungsliste“ für die Schulen dokumentiert. Die Liste wird seitens der MINT-Geschäftsstelle fortgeführt.

Startchancenschulen und MINT-Akteure sind herzlich zur gegenseitigen Kontaktaufnahme eingeladen um die Möglichkeiten des Startchancenprogramms für eine gemeinsame und gewinnbringende Kooperation im Sinne der Schülerinnen und Schüler zu nutzen.

Interessierte MINT-Akteure, die sich vorstellen können in die Empfehlungsliste des Bildungsministeriums aufgenommen zu werden, können Sie gerne per E-Mail an die MINT-Geschäftsstelle, geschaeftsstelle@mint.rlp.de, wenden.

Weitere Informationen und die Empfehlungsliste finden Sie auf unserer Landingpage über den folgenden Link: <https://mint.rlp.de/foerderung/kooperationen-zwischen-startchancenschulen-und-mint-akteuren-in-rheinland-pfalz> .

4.2 MINT@Ganztag - Empfehlungsliste

In Zusammenarbeit der Referate „MINT“ und „Ganztagsschulen“ wurden im Zeitraum März-April 2025 außerschulische MINT-Akteure nach Ihren Angeboten und möglichem Interesse an einer Kooperation mit Ganztagsschulen befragt. Das Ergebnis ist in einer „MINT-Empfehlungsliste“ dokumentiert und schafft Orientierung und Transparenz zur konkreten Ausgestaltung der Kooperation zwischen Ganztagsschulen und MINT-Akteuren. Damit wird das Ziel verfolgt, die außerschulischen MINT-Angebote noch stärker transparent zu machen und so die Zusammenarbeit von Ganztagsschulen und außerschulischen MINT-Akteuren zu verstärken. Ganztagsschulen und MINT-Akteure sind herzlich zur gegenseitigen Kontaktaufnahme eingeladen und die Möglichkeiten der Kooperation und vertraglichen Zusammenarbeit (z. B. durch Dienstleistungsverträge) gewinnbringend im Sinne der Schülerinnen und Schüler zu nutzen.

Interessierte MINT-Akteure, die sich vorstellen können in die Empfehlungsliste des Bildungsministeriums aufgenommen zu werden, können Sie gerne per E-Mail an die MINT-Geschäftsstelle, geschaeftsstelle@mint.rlp.de, wenden.

Weitere Informationen und die Empfehlungsliste finden Sie auf unserer Landingpage über den folgenden Link: <https://mint.rlp.de/foerderung/kooperationen-und-vertragliche-zusammenarbeit> .

4.3 Interaktiv experimentieren und spielend zur Forscherin werden: das Virtual Lab von BASF

Im Virtual Lab von BASF können Schülerinnen und Schüler zwischen 8 und 12 Jahren in aktuell 15 Experimenten naturwissenschaftliche Phänomene erforschen und die Freude am Experimentieren entdecken. Was ist Schall und wie entsteht Klang? Warum schmeckt Brot nach längerem Kauen süß? Was sind Treibhausgase? Warum wendet die Sonnenblume ihren Kopf immer zur Sonne hin?

Das sind nur einige der Fragen, denen die Kinder beim Forschen - begleitet und unterstützt von Labormaskottchen Dr. Blubber - nachgehen können. Das Virtual Lab ist eine kostenlose browserbasierte Anwendung. Sie eignet sich zum Einsatz im Unterricht, zur Integration in Projekttagen oder zur Nutzung im Rahmen des Ganztags. Aufgrund der 12 verschiedenen Sprachversionen kann sie auch im bilingualen Unterricht oder in der Sprachförderung Einsatz finden. Die kindgerechte Umsetzung erfolgt durch die Kindermedienagentur Kids interactive GmbH.

Weitere Infos zum Virtual Lab finden Sie über den folgenden Link: <https://www.basf.com/global/de/who-we-are/organization/locations/europe/german-sites/ludwigshafen/gesellschaftliches-engagement/woran-wir-arbeiten/education/angebote-1-6/virtual-lab> .

Wer direkt loslegen möchte, kann dies über den folgenden Link tun: <https://basf.kids-interactive.de/> .

4.4 Nachhaltigkeit erleben mit der App ProtAct 17 – digital, interaktiv, innovativ von BASF

Was können wir heute tun, damit wir auch morgen auf unserem Planeten ein gutes Leben führen können? Das können Kinder zuhause mit ihren Familien oder in der Schule mit ihren Klassen selbst herausfinden - mit der App ProtAct17. Die App ist ein neues Angebot der BASF und wurde konzeptionell, inhaltlich und technisch von der Kindermedienagentur Kids Interactive umgesetzt.

Kinder anzuleiten, die Umwelt zu schützen (engl. Protect) und im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen aktiv zu werden (engl. Act) – diese Idee steht hinter der App ProtAct17. Sie richtet sich an Kinder ab acht Jahren, vermittelt Wissen altersgerecht und interaktiv, weckt durch virtuelle und reale Experimente die Neugier und den Forschergeist und thematisiert aktuelle und zukünftige Herausforderungen für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Vor allem aber: Sie zeigt eigene – wenn auch kleine – Handlungsmöglichkeiten für die jungen Forscherinnen und Forscher auf.

Weitere Infos zur App und zum Einsatz im Unterricht finden Sie hier: <https://www.basf.com/global/de/who-we-are/organization/locations/europe/german-sites/ludwigshafen/gesellschaftliches-engagement/woran-wir-arbeiten/education/angebote-1-6/app-nachhaltigkeit-erleben> .

4.5 Berufliche Orientierung – Praktikumswochen Rheinland-Pfalz

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt im Vorjahr werden die Praktikumswochen Rheinland-Pfalz auch in diesem Jahr wieder angeboten. Rund um und in den Sommerferien, von 16.06. bis 15.08.2025, haben ausbildungsinteressierte Jugendliche und Ausbildungsbetriebe über Tagespraktika die Möglichkeit, sich kennenzulernen. Und die Jugendlichen können in kurzer Zeit in viele verschiedene Berufe hineinschnuppern. Die Praktikumswochen sind ein gemeinsames Angebot des Wirtschafts- und des Bildungsministeriums.

Für Unternehmen bieten die Praktikumswochen die Möglichkeit, ohne großen organisatorischen Aufwand motivierte Jugendliche kennen zu lernen. Die Tagespraktika können eigenständig gestaltet werden, so dass Unternehmen beispielsweise eigene Lehrwerkstätten nutzen und die Schülerinnen und Schüler in den Arbeitsalltag einbinden können.

Alle Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz ab 14 Jahren können in den drei Wochen vor den Sommerferien teilnehmen, unabhängig davon, ob sie bereits Praktika absolviert haben oder nicht. In den Sommerferien sind Tagespraktika ab 15 Jahren möglich. Das Angebot der Praktikumswoche ist für die Beteiligten kostenfrei. Junge Menschen und Betriebe haben erneut die Chance sich in Rahmen der Praktikumswochen Rheinland-Pfalz kennenzulernen. In Absprache mit ihrer Schule können Schülerinnen und Schüler auch während der Schulzeit in den drei Schulwochen davor teilnehmen.

Über den folgenden Link gelangen Sie zur Plattform der Praktikumswochen Rheinland-Pfalz: <https://praktikumswoche.de/regionen/rheinland-pfalz> .

Für alle Unternehmen, die Interesse an einer Teilnahme haben oder bereits angemeldet sind werden am 03.06.2025 sowie 15.07.2025 digitale Unternehmenssprechstunden angeboten.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie über den folgenden Link: <https://praktikumswoche.de/events?state=de&type=unternehmen#box-fdcb0305-dc4a-449b-9ae5-1d72046d6573> .

Die offizielle Pressemitteilung finden Sie über den folgenden Link: <https://bm.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/durch-tagespraktika-die-arbeitswelt-entdecken-mit-der-praktikumswoche> .

4.6 Modulare Kompetenzentwicklung für MINT-Koordinator/innen in außerschulischen Bildungseinrichtungen

In Kooperation der MINT Geschäftsstelle RLP zusammen mit der vom BMBF geförderten Lernplattform MINT Campus stellte André Bergmann, Verbundkoordinator BMBF Projekt MINT Campus, Matrix gGmbH den digitalen und modular aufeinander abgestimmten Lernpfad „MINT-Koordinator/in“ vor.

Die selbstgesteuerten Lernmodule können zeitlich komplett flexibel absolviert werden und dienen der Kompetenzentwicklung von regionalen MINT-Koordinator/innen, regionale Bildungsmanager/innen, Projektmanager in der Schnittstelle Bildung, Wirtschaft, Fachkräftesicherung (z. B. Regionalentwickler, Wirtschaftsförderer, außerschulische Bildungseinrichtungen etc.).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website über den folgenden Link: <https://mint.rlp.de/angebote/qualifizierung/lernpfad-kompetenzentwicklung-fuer-mint-koordinator/innen-in-ausserschulischen-bildungseinrichtungen> .

4.7 Spannende neue MINT-Angebote für den Unterricht

Um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik lebendig zu vermitteln, wird im Rahmen der MINT-Strategie stetig daran gearbeitet, Schulen weiter zu unterstützen: Ausleihbare Forschungs- und Experimentiermaterialien, Kooperationen mit Unternehmen sowie Lern- und Experimentierboxen sollen eine hohe Schüleraktivität und -motivation fördern.

Durch die Teilnahme an den zugehörigen PL-Fortbildungen können Schulen diese Ausstattungen erhalten, zum Beispiel die "ChemieBox Ideen - Experimente - Modelle", die "physikBox! Einheizen im Klassenzimmer" sowie der "MathematikBox Escape-Rooms".

Weitere Informationen erhalten Sie über den folgenden Link: <https://bildung.rlp.de/newsletter/pl-newsletter/nachrichtendetailseite/spannende-neue-mint-angebote-fuer-den-unterricht> .

4.8 Planet-N: kostenfreie Bildungsplattform

Sie möchten Themen ins Klassenzimmer bringen, die von unmittelbarer Relevanz im Leben von Heranwachsenden sind? Den Lehrplan einhalten, aber gleichzeitig Diskussionen über und Aktionen für eine zukunftsfähige Gesellschaft ermöglichen? Die Bildungsplattform Planet-N bietet nach eigenem Anspruch die Möglichkeit, die Analyse-, Urteils- und Medienkompetenz der Lernenden zu stärken und unkompliziert neue Formen des (nachhaltigen) Lernens auszuprobieren.

Planet-N ist ein ehrenamtliches Projekt, das von jungen Menschen aufgrund ihrer eigenen Erfahrung mit ‚Schule‘ aufgebaut wurde. Wir brennen für Nachhaltigkeit und Bildung und beschäftigen uns mit diesen Themen im Studium, in der Forschung und in der Freizeit.

Weitere Informationen erhalten Sie über den folgenden Link: <https://www.planet-n.de/> .

4.9 Lernort Bauernhof: Neuer Beitrag "Kein Hunger" der Reihe "Ziele im Blick"

Der neue Beitrag der Lernort-Bauernhof-Reihe "Ziele im Blick" ist online. Diesmal widmet sich der Beitrag dem wichtigen Thema "Kein Hunger" (SDG 2) und zeigt praxisnah und kompakt auf, wie der Lernort Bauernhof BNE-Unterrichtsreihen durch einen hohen Grad an Authentizität unterstützen kann. Globale Herausforderungen werden so im Lokalen greifbar.

Der Lernort Bauernhof (LOB) liefert als Kollektiv externer Lernorte mit BNE-Expertise exzellente Möglichkeiten für das handlungsorientierte Lernen in authentischen Lernsituationen. Der Internetauftritt der Lernorte Bauernhof bietet eine Übersichtskarte mit den Betrieben in Ihrer Nähe sowie allen weiteren Informationen.

Jährlich bietet der Lernort Bauernhof drei thematische Fortbildungen für Lehrkräfte an, welche in unserem Fortbildungskatalog gelistet werden. Die Fortbildungen wurden 2023 hinsichtlich der Implementierung hoher BNE-Standards aktualisiert.

Die Reihe "Ziele im Blick" erscheint einmal im Monat online und richtet sich an Lehrkräfte sowie alle Interessierten. Sie beleuchtet die Verbindungen zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und dem Lernort Bauernhof. Ziel ist es, die Chancen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie außerschulische Lernorte – insbesondere Bauern- und Winzerhöfe – nachhaltige Themen anschaulich und lebensnah vermitteln können. So wird BNE für den Unterricht und darüber hinaus praxisnah gestaltet.

Unter dem folgenden Link gelangen Sie zum aktuellen Beitrag: <https://www.lernort-bauernhof-rlp.de/service/presse/detail/sdg-2-kein-hunger> . Weitere Informationen zum Lernort Bauernhof erhalten Sie unter <https://www.lernort-bauernhof-rlp.de/> .

4.10 World Cleanup Day 2025

Am 20.09.2025 setzen Millionen Menschen weltweit im Rahmen des World Cleanup Day (UN-Aktionstag) ein Zeichen gegen Umweltverschmutzung und für eine saubere, lebenswerte Zukunft.

"World Cleanup macht Schule" möchte gemeinsam mit Schulen und Kitas in Deutschland junge Menschen für den Umwelt- und Ressourcenschutz begeistern und sie dazu befähigen, selbst aktiv zu werden. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen durch konkrete Aktionen vor Ort die Bedeutung nachhaltigen Handelns zu vermitteln und Umweltbildung praxisnah in den Schul- und Kita-Alltag zu integrieren. Ob im Klassenzimmer, auf dem Schulhof oder in der eigenen Umgebung – die Initiative verbindet Lernen mit praktischen Erfahrungen und stärkt das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung. So wird Umweltbewusstsein früh gefördert und Achtsamkeit im Alltag selbstverständlich.

Nach der Anmeldung besteht bis zum 20.06.2025 die Möglichkeit, sich für ein kostenfreies Cleanup-Kit zu bewerben. Den entsprechenden Link erhalten die Teilnehmenden mit der Anmeldebestätigung.

Weitere Informationen erhalten Sie über den folgenden Link: <https://www.worldcleanupday.de/world-cleanup-macht-schule/> .

4.11 Überarbeitete Version des KlimaWandelWegs ab Herbst kostenfrei ausleihen

Der KlimaWandelWeg ist eine mobile Lernwerkstatt, die vom RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen zusammen mit JuP Umweltbildung entwickelt wurde und von weiterführenden und berufsbildenden Schulen sowie außerschulischen Bildungseinrichtungen in Rheinland-Pfalz kostenfrei ausgeliehen werden kann.

Im Jahr 2024 wurde der KlimaWandelWeg überarbeitet, der nun durch inhaltliche Aktualisierungen und ein neues Differenzierungskonzept flexibler und individueller im Unterricht eingesetzt werden kann. Des Weiteren wurde die Lernwerkstatt um Themen wie die psychologische Auswirkungen der Klimakrise und den ökologischen Handabdruck ergänzt. Ein neu entwickeltes Exit-Spiel zur Station „Wald und Klimawandel“, ermöglicht eine spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema.

Eine Ausleihe ist an vier verschiedenen Standorten in Rheinland-Pfalz möglich (Trippstadt, Mainz, Trier, Ahrweiler). Anhand von neun Stationen mit Materialien, abwechslungsreichen Methoden und Arbeitsaufträgen können unterschiedliche Aspekte des Klimawandels, der Folgen und mögliche Anpassungsmaßnahmen sowie das Thema Klimaschutz erarbeitet werden.

Weitere Infos zum KlimaWandelWeg und zur Ausleihe finden Sie hier: <https://www.klimawandel.rlp.de/klimawandelweg> .

4.12 Neu zur Ausleihe und auf Schulcampus: Inklusives Bildungsmaterial zum Thema Wasser

Das Material „Blaues Wunder“ bietet für Grund- und Förderschulen inklusives Bildungsmaterial um die Bedeutung von Wasser für uns aber auch in globaler Sicht zu entdecken.

Die durch das bezev.de entwickelten fünf Module sowie das Handbuch bieten neben Sachtexten insbesondere auch Umsetzungsmöglichkeiten in heterogenen Klassen das Thema Wasser inklusiv zu bearbeiten. Die auf Schülerinnen und Schüler bedarfsgerechte anpassbaren Aktionsblätter runden das Paket für den direkten Einsatz im Unterricht ab.

In Kooperation mit bezev.de bietet der MINT-Bereich des Pädagogischen Landesinstitut nicht nur die digitale Version der Materialien auf dem Schulcampus, sondern auch die Materialkiste am Standort Speyer und Bad Kreuznach zur Ausleihe an.

Weitere Informationen zur Ausleihe erhalten Sie unter: <https://bildung.rlp.de/mint/materialien/materialien-ausleihen> Für die Einsicht der Unterlagen auf dem Schulcampus ist eine Anmeldung erforderlich: <https://s.rlp.de/blauswunder-rlp> .

4.13 MINT-Zertifikat - Jetzt registrieren

Mit dem MINT-Zertifikat können Sie Ihre Schülerinnen und Schüler für deren außerschulisches Engagement im MINT-Bereich auszeichnen.

Das MINT-Zertifikat RLP Sek I wird als Auszeichnung an Schülerinnen und Schüler verliehen, die sich über die gesamte Sekundarstufe I hinweg über den Unterricht hinaus im MINT-Bereich engagiert haben. Ob AGs, Wettbewerbe oder Wahl(pflicht)fächer - vieles mit MINT-Bezug lässt sich anrechnen und wird im Anschluss mit dem Zertifikat bescheinigt. Ein Nachweis, der so mancher Schülerin oder manchem Schüler den Weg in einen MINT-Beruf erleichtern kann.

Machen Sie mit, und bieten Sie das MINT-Zertifikat an Ihrer Schule an. Weitere Infos unter folgendem Link: <https://bildung.rlp.de/mint/schule/mint-zertifikat> .

Welche Schulen bereits Vergabeschule für das MINT-Zertifikat sind, können Sie auch der MINT-Landkarte Rheinland-Pfalz entnehmen. Sie erreichen die MINT-Landkarte über folgenden Link: <https://mint.rlp.de/angebote/mediathek/mint-datenbank-mint-landkarte> .

4.14 MINT-Materialien zum Ausleihen

Sie haben eine Projektidee oder wollen ein bestimmtes Thema in den Unterricht einbinden - alles was Ihnen fehlt sind die passenden Materialien? Das Pädagogische Landesinstitut und seine Partner bieten unterschiedlichste Materialien - vom "Alzheimer Koffer" bis zum Planspiel "Welt macht Hunger" zum Ausleihen für den Unterricht an. Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz sind herzlich eingeladen, die Materialien kostenlos für den Unterricht auszuleihen.

Weitere Infos erhalten Sie unter dem folgenden Link: <https://bildung.rlp.de/mint/materialien/materialien-ausleihen> .

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

5.1 Eine Kurzübersicht zur MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung finden Sie über folgenden Link: <https://bm.rlp.de/unsere-schwerpunkte/mint> . Eine Übersicht der Unterstützungsmaßnahmen im Jahr 2025 des Ministeriums für Bildung für alle weiterführenden allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen im Rahmen der MINT-Strategie finden Sie unter <https://s.rlp.de/mint-angebote> .

5.2 Detaillierte Informationen zu allen MINT-Maßnahmen und Handlungsfeldern dieser Strategie erhalten Sie über den MINT-Bildungsserver: <https://bildung.rlp.de/mint> .

5.3 Einen Überblick über die bestehenden MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz können Sie in der MINT-Landkarte einsehen, die Sie über den folgenden Link erreichen: <https://mint.rlp.de/de/angebote/mediathek/mint-datenbank-mint-landkarte/>.

6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

6.1 Aktuelle Vernetzungs- und Qualifizierungsangebote:

Online-Seminar: Wie beantrage ich erfolgreich Fördermittel? Grundlagen, Antragstellung & Trends (01.10.2025)

Anmeldung: <https://mint.rlp.de/termine/01102025-online-seminar-wie-beantrage-ich-erfolgreich-foerdermittel-grundlagen-antragstellung-trends>

„Regionaler MINT-Gipfel Rheinland-Pfalz 2025“, 24.11.2025 an der TH Bingen

Anmeldung: <https://mint.rlp.de/termine/24112025-regionaler-mint-gipfel-2025>

7. Kontakt:

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne:

MINT-GESCHÄFTSSTELLE RHEINLAND-PFALZ

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Telefon: 0651 9494-186

E-Mail: geschaeftsstelle@mint.rlp.de

www.mint.rlp.de

Sollten Sie zukünftig keine weitere Zusendung des Newsletters wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an geschaeftsstelle@mint.rlp.de. Herzlichen Dank.

